

Das DAV Kletter- und Boulderzentrum Coburg
öffnet ab dem
25.8.2020
wieder für den Kletter- und Boulderbetrieb.



Aufgrund der

Corona/Covid19-Situation

gibt es **Einschränkungen und besondere Regelungen**

Die hier aufgeführten zusätzlichen aktuellen Regeln und Einschränkungen sind als Anhang der Benutzungsordnung zu verstehen. Mit dem Eintritt in die Halle erklärt sich der Besucher mit deren Gültigkeit einverstanden.

Infektionsschutzregelungen im Kletterzentrum:

Die Distanzregeln sind grundsätzlich einzuhalten!

- Abstand zu Anderen mindestens 1,5m
- Bouldern und Klettern dürft ihr alleine oder in kleinen Gruppen
- Beim Klettern muss jeweils mindestens eine Sicherungslinie frei bleiben.

Innerhalb des Gebäudes:

- stehen keine Umkleide- und Duschmodöglichkeiten zur Verfügung.
- sind die WC-Anlagen im Erdgeschoß zugänglich. Auch hier sind die Abstandsregeln unbedingt einzuhalten.
- gilt Maskenpflicht. Einzige Ausnahme: In den Sportbereichen und während des Kletterns müsst ihr keine Maske tragen!
- muss auf konsequente Einhaltung der Hygiene- und Desinfektionsschutzmaßnahmen geachtet werden, insbesondere bei gemeinsamer Nutzung von Sportgeräten (Sicherungsgeräte, Seile...).

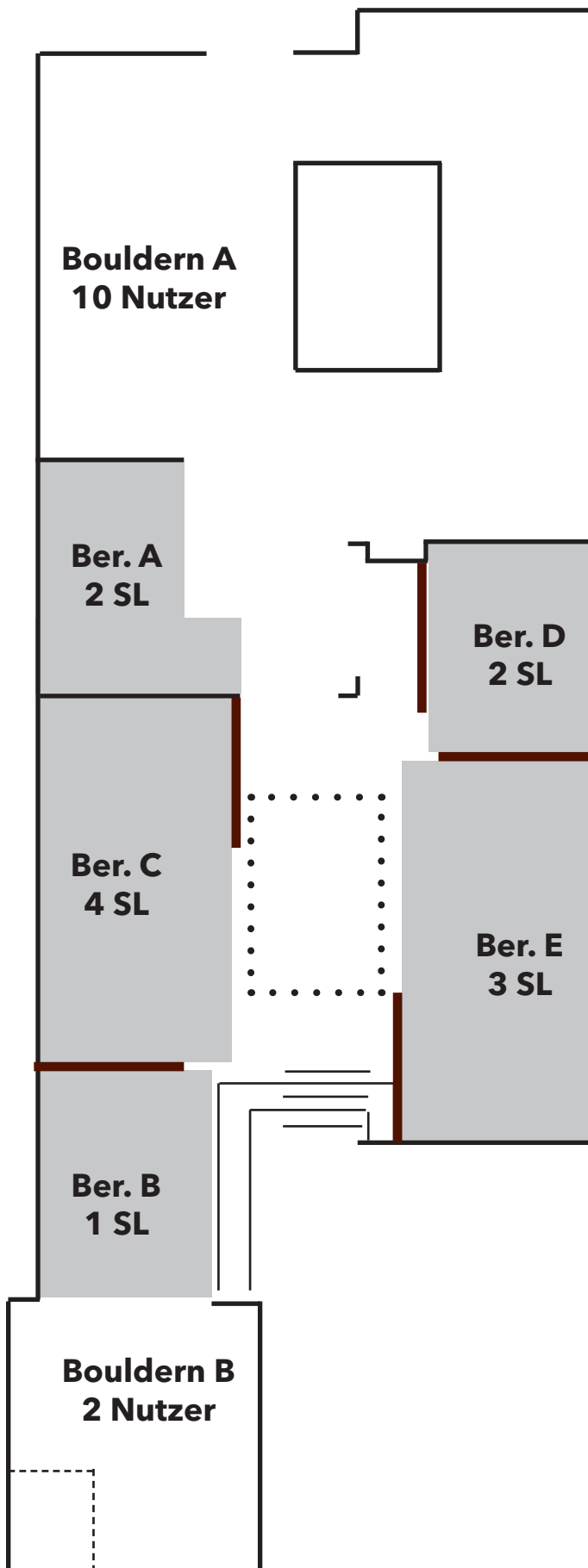
Da durch den Gebrauch von Magnesia und insbesondere Liquid- Chalk eine virenabtötende Wirkung gegeben ist, empfehlen wir dringend deren Gebrauch. Alternativ sind nach jeder Tour die Hände zu waschen.

Bitte begrenzt Eure Nutzungsdauer auf 120 Min., wenn die Nutzerkapazität ausgeschöpft ist.

Leihmaterial ist aktuell nicht verfügbar.

Sollte ein Besucher der Halle im Nachhinein Symptome entwickeln, sollte ein Arzt kontaktiert und das Umfeld informiert werden.

Im Falle dieses Falles werden in Absprache mit dem/der Betroffenen dann die uns vorliegenden Besucherdaten (Zeitpunkt des Besuchs, Name und Kontaktdaten der Besucher) zum Zweck der Nachermittlung verwendet und ggf. weitergegeben.



Räumliche Regelungen:

Grundsätzlich ist auf sehr gute Belüftung zu achten. (Eingangstüre und 4 Türen im unteren Stock bzw. Boulderraum können geöffnet werden)

Im Kletterbereich dürfen in den gekennzeichneten Bereichen nur so viele Sicherungslinien (SL) genutzt werden wie in nebenstehender Übersicht angegeben. Darüber hinaus muss immer eine Sicherungslinie zwischen 2 Seilschaften frei sein.

Es dürfen sich in Kletterbereich maximal 24 Personen (12 Seilschaften) und in den Boulderbereichen maximal 12 Personen aufhalten.

Zur Kontrolle der zulässigen Personenzahl steht unmittelbar hinter der Eingangstüre ein Box mit Eintrittsbuttons (24 x Klettern; 12 x Bouldern). Beim Eintritt muss einer dieser Buttons entnommen werden. Unmittelbar nach dem Verlassen der Halle ist er wieder zurückzulegen.

Maskenpflicht beim Durchqueren und beim Verlassen des Kletterbereichs, z.B. beim Gang zur Toilette.

Die Treppe darf nur von jeweils einer Person benutzt werden - ab- oder aufwärts. Bitte nehmt Rücksicht !

Was grundsätzlich gilt, ist selbstverständlich auch im Kletterzentrum verbindlich einzuhalten:

Allgemeine Infektionsschutzregelungen:

Bei Krankheitszeichen (z. B. Fieber, Husten, Kurzatmigkeit, Luftnot, Verlust des Geschmacks- / Geruchssinn, Halsschmerzen, Schnupfen, Gliederschmerzen) auf jeden Fall zu Hause bleiben.

Einhaltung der Hygiene-Etikette:

- Verzicht auf Händeschütteln und körpernahe Begrüßung
- Husten oder Niesen in die Armbeuge oder in ein Taschentuch
- Einmalige Nutzung von Taschentüchern
- Häufiges Händewaschen
- Abstand halten, die 1,50 Meter-Mindestdistanzregel ist bindend.

darüber hinaus:

Maßnahmen im Gebäude:

- Plexiglasabtrennung zum Schutz des Thekenpersonals
- Abstandslinien vor dem Thekenbereich für den Check-In
- Händedesinfektionsmittel vor den Toiletten
- Verschließen der Umkleiden
- Kennzeichnung des Wegeführung
- Hinweis an Treppe (Benutzung nur durch eine Person)

Organisatorische Maßnahmen:

- Erfassung ALLER Benutzer*innen durch neues Formular (mit Mobilnr. und Email)
- Eintragung aller Angaben verpflichtend

zusätzliche Regelungen für den Trainings- und Gruppenbetrieb:

- alle vorab genannten Regeln sind einzuhalten
- die max. Benutzeranzahl muss eingehalten werden
- alle Teilnehmer*innen und Betreuer*innen müssen das Erfassungsformular ausfüllen
- keine parallelen Gruppen (auch bei Einhaltung der Kapazitäten)
- die Trainingszeit ist pro Einheit auf 120 Min. beschränkt